

Medienmitteilung

Jetzt anmelden! Das Sportförderprojekt «Talent Eye Glarus» für bewegungsbegabte Kinder geht in die zweite Runde

***Glarus, 21. Januar 2019* * * * Durch ein sportartenunabhängiges Angebot soll der Glarner Sportnachwuchs schon früh bewegt werden. Das Programm «Talent Eye Glarus», welches die kantonale Fachstelle Sport im Rahmen des freiwilligen Schulsportes anbietet, ist erfolgreich gestartet. Die ersten Kinder haben bereits den Übertritt in den Vereinssport vollzogen. Nun steht der Start der zweiten Staffel an.**

Was André Hauser, Sportlehrer und Trainer an der Sportschule Glarnerland, und seine Kollegen seit einiger Zeit beobachten: Bei aller Vielfalt der Freizeitangebote fehlt es vielen Kindern heute an der Fähigkeit, sich motorisch koordiniert zu bewegen. Es sind vielfältige motorische Defizite zu beobachten, die sich – auch bedingt durch den gesellschaftlichen Wandel – abzeichnen. Hier braucht es Basisarbeit. Genau deshalb hat im Februar 2018 die erste Staffel des Glarner Talent-Eye-Programms gestartet. Konsequenterweise liegt der Schwerpunkt des Programms, das für Kinder der 1. und 2. Primarklasse offensteht, in der Ausbildung der motorischen Koordination.

Polysportive Förderung für späteren Erfolg ausschlaggebend

«Eine grosse Bewegungszeit in der Kindheit ist wichtig, damit sich ein Talent entfalten kann», sagt André Hauser, der Leiter des Talent-Eye-Programms des Kantons Glarus. «Wir sehen dies an unseren Spitzensportlern: Sowohl das Tennisass Roger Federer wie auch der Langläufer Dario Cologna waren in ihrer Jugend sehr gute Fussballer.» In Deutschland gibt es diesbezüglich aussagekräftige Studien, welche die Kinder- und Jugendjahre erfolgreicher Sportler unter die Lupe nahmen. «Dabei kam die Forschung zum Schluss, dass eine polysportive Förderung für den späteren Erfolg in einer Sportart ausschlaggebend sein kann», so Hauser. Die Idee dieses von Swiss Olympic initiierten Sportprogramms sei es aber nicht, Spitzensportler auszubilden, sondern den bewegungsbegabtesten Erst- und Zweitklässlern eine zusätzliche Sportmöglichkeit zu bieten. Ähnliche Programme existieren auch in anderen Kantonen.

Erkennen individueller Eignungen als Ziel

Nach Aufnahme ins Sportprogramm werden die Kinder während eineinhalb Jahren in zwei professionellen Trainings pro Woche intensiv gefördert. Die Mädchen und Knaben sollen so ihre individuellen Eignungen erkennen und sich für ihre Lieblingssportart entscheiden können. Im vergangenen Jahr wurde das Ziel verfolgt, Kindern ein Förderangebot der motorischen Grundlagen und das Kennenlernen von verschiedenen Sportarten, zu bieten. Die Kinder sollen auf diese Weise die richtige Sportart finden. Die ersten Kinder haben bereits den Übertritt in den Vereinssport vollzogen. Nun steht der Start der zweiten Staffel an.

Start:

Mittwoch, 6. Februar, 15.45 Uhr, Turnhalle der Kantonsschule Glarus

Informationen und Anmeldung:

Fachstelle Sport, Ruedi Jenny, Telefon 055 646 62 07, E-Mail sport@gl.ch

<https://www.gl.ch/verwaltung/bildung-und-kultur/online-schalter.html/689>

Kontakt:

André Hauser, Telefon 078 809 25 17